



© Wilhelm Wiechern

Fotograf Wilhelm Wiechern

Wahrnehmungswerkstatt im Grünen Finger „Nettetal“ 2019 unter Anleitung der KünstlerInnen Birgit Kannengießer, Monika Witte und Christoph Seidel

Wahrnehmungswerkstatt als Sternwanderung

Sonnabend, 3. Juli 2021 | 13 bis ca. 16 Uhr

Gesamtleitung
Prof. Dirk Manzke

(im Forschungsprojekt <https://gruene-finger.de/>)

Wahrnehmungswerkstatt als Sternwanderung

Datum

Sonnabend, 3. Juli 2021

Uhrzeit

13 bis ca. 16 Uhr

Einbezogen in die öffentliche Sternwanderung sind die Grünen Finger „Haseniederung Ost“, „Westerberg“ und „Sandbachtal“. Die Sternwanderung kommt zusammen im Stadtzentrum an der Rundung der Straße Öwer de Hase. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gesamtleitung

Prof. Dirk Manzke, Hochschule Osnabrück
(im Forschungsprojekt <https://gruene-finger.de/>)

Die Veranstaltung wird entsprechend der aktuell geltenden Hygieneregulungen umgesetzt. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie sich verbindlich anmelden. Die Sternwanderung wird fotografisch unterstützt. Die entsprechende Fotoerlaubnis wird gern vorweg abgefragt.

Teilnahmeanmeldung:

Prof. Dirk Manzke
Mail d.manzke@hs-osnabrueck.de
Mobil 0151 28956203

KünstlerInnen

Angela von Brill, Robert Stieve, David Rauer



Wahrnehmungswerkstatt – Die Idee

In drei auf das innerstädtische Stadtzentrum zulaufende Werkstattgruppen sollen drei Grüne Finger bis in die Stadt durchwandert werden. Gemeinsam erkunden die Gruppen entsprechende Landschaftsräume und ihre Anschlüsse bis in die Stadt. In Begleitung und Inspiration der bildenden KünstlerInnen Angela von Brill, Robert Stieve und David Rauer wird in unterschiedlichen Arbeitsweisen nach sinnlichen und stofflichen Besonderheiten in der Landschaft gesucht. Die Teilnehmenden werden dabei selbst Erkunder der Landschaft und bringen entdeckte Orte als kleine künstlerische Arbeitszeugnisse in die Stadt. Als öffentliche Sternwanderung angelegt, treffen sich die drei Werkstattgruppen im Zentrum der Stadt. Hier an Öwer de Hase kommen alle teilnehmenden Menschen ins Gespräch, um gemeinsam Verständnis für die entdeckten Orte und ihre Mitbringsel zu entwickeln.

Die dreistündige Veranstaltung gliedert sich in zwei Stunden Wanderung und eine Stunde Austausch an einem besonderen Pavillon im öffentlichen Raum an Öwer de Hase. Der dortige Austausch der Teilnehmenden bewegt sich um die Frage: Was inspiriert an der Landschaft der Grünen Finger?

Wahrnehmungswerkstatt – Westerberg

Treff

Büdchen am Westerberg (Verlängerung Mozartstraße)

Ankunft

Öwer de Hase um 15 Uhr

Arbeitsweise

digitale Fotografie

Künstlerin

Angela von Brill (digitale Fotografie)

<https://www.angelavonbrill.de/>

Der Westerberg gilt als einer der Grünen Finger, die ausgehend vom Umfeld des Rubbenbruchsees bis in die Innenstadt von einer Waldsituation in eine Promenade und schließlich in städtische Gassen ausgebildet ist. Aus einer noch als Landschaft lesbaren Situation bewegen sich die Teilnehmenden über den Promenadencharakter und die Parklandschaft des Westerbergs bis in die Altstadt. Mittels Fotografie konzentriert sich die Gruppe auf einen Aspekt in der Vielfalt der Stadtlandschaft, der nicht alltäglich mit dem Medium Fotografie eingefangen wird: Wind. Es entstehen ungewöhnliche Fotografien.

Die Fotografin Angela von Brill wird einen ungewöhnlichen fotografischen Blick auf das Erleben des Grünen Fingers Westerberg anregen. Alle Interessierten sind gebeten, digitale Kameras oder smart phones (unbedingt mit USB-Kabel) mitzubringen. Im Stadtzentrum in der Nähe von Öwer de Hase wird es einen Drucker geben, um die Fotos auszudrucken und in den Wind zu hängen.

Wahrnehmungswerkstatt – Sandbachtal

Treff

Gartlager Weg 54 (zuvor gibt es linksseitig einen Parkplatz)

Ankunft

Öwer de Hase um 15 Uhr

Arbeitsweise

Frottage

Künstler

Robert Stieve (Bildhauerei und Grafik)

<https://www.robertstieve.de/>

Das Sandbachtal gilt als eines der bekannten Naherholungsgebiete. Ausgehend von vielfältig landwirtschaftlichen Nutzflächen zieht sich dieser Grüne Finger über die Lange Wand als spürbarer Grünraum bis an den Gertrudenberg heran. Entlang des Sandbachs, der als eindrucksvoll bewegtes Kleingewässer noch immer landschaftlichen Charakter behalten konnte, findet sich ein beliebter Weg, der vielfältig genutzt wird. Mit der kreativen Arbeitsweise der Frottage nähert sich die Gruppe dem Grünen Finger an und bringt von ihrer Wanderung abgeriebene, abgepresste Papiermaterialien mit, deren individuelle Motive am Pavillon zu einer Collage zusammengeführt und erläutert werden.

Der Bildhauer Robert Stieve wird gemeinsam mit den Teilnehmenden durch haptische Arbeitsformen eine stoffliche Annäherung an den Grünen Finger Sandbachtal suchen. So erweitert sich das sinnliche Erleben des Grünraums über das Betrachten hinaus zu einer Erfahrung des Anfassens und Berührens.

Wahrnehmungswerkstatt – Haseniederung Ost

Treff

Auf der Heide 48 (mit Fahrrad)

(GPS-Daten aus Google maps: (52.2609842, 8.1291398))

Ankunft

Öwer de Hase um 15 Uhr

Arbeitsweise

Abdruck

Künstler

David Rauer (Keramik, Installation, Aktion)

<http://www.davidrauer.de/>

Begleitend und durchflossen von der Hase erreicht der Grünraum des Grünen Fingers „Haseniederung Ost“ aus einer weiträumigen Landschaftslandschaft und Gewässerniederung um Natbergen die versiegelten Gewerbegebiete der östlichen Stadt. Er zieht sich hier als weicher Grünzug über die Klöckner-Hase bis zum Ringlokschuppen und erreicht den städtischen Hauptbahnhof, wo weitere Anschlüsse zunächst nicht auffindbar scheinen. Erst in der Orientierung am Raiffeisenplatz und dem Haseuferweg, der begleitenden Wegbrücke bis zum Neumarkt, findet sich eine Fortsetzung des Weges.

Die Teilnehmenden werden in Anregung des Keramikers und Installationskünstlers David Rauer kleine Abformungen mit Alginat und Gips umsetzen. Eventuell lässt sich zu jeder Abformung eine Zeichnung und ein kleines Fieldrecording (10 sek) mit dem Mobiltelefon machen. Damit werden haptische Erfahrungen mit digitalen Spielweisen koordiniert.

Die Ergebnisse werden dann am Gesamttreff präsentiert.